



Hochschulambulanz - Spezialbereich Psychotherapie im Alter

Selbstbestimmung im Kontext gerontopsychologischer Interventionen

Prof. Dr. Eva-Marie Kessler

BAGFW-Fachtag Palliative Entscheidungskompetenz / Juni 2022



Autonomie



Fürsorgepflicht

Paternalismus/ Bevormundung

Dilemma- Situationen als Teil des beruflichen Alltags; deren produktive Bewältigung ist möglich.

Gründe für Diskrepanz zwischen Innen- und Außensicht:

1. Klient*in: Hinterherhinken des Selbstbildes des älteren Menschen hinter Realität
2. Professionelle: Fehlendes Zutrauen in die Fähigkeit zur Selbstbestimmung des älteren Menschen
3. Strukturen: Institutionelle Praktiken der Versorgung und Pflege, die Selbstbestimmung der zu Pflegenden nicht ausreichend vorsehen

Ein wichtiges Ziel im Zusammenhang mit Förderung von Selbstbestimmung besteht darin, ältere Menschen dabei zu unterstützen,

- so gut wie möglich ihre Interessen und Bedürfnisse wahrzunehmen
- so gut wie möglich ihre Ressourcen realistisch einzuschätzen
- so adäquat wie möglich gegenüber Bezugspersonen artikulieren zu können.

Was ist im Prozess der Förderung des Prinzips der Selbstbestimmung wichtig?

Eigene Entscheidungsfähigkeit zutrauen und fördern

- ohne zu überfordern
- ohne die eigene Expertenrolle aufzugeben
- mit Einbezug von Sichtweisen aus dem System Bezugspersonen

PSY-CARE



*Innovationsfonds-Projekt PSY-CARE:
Ambulante Psychotherapie für zuhause lebende,
pflegebedürftige ältere Menschen mit Depression*

Realistische Hoffnung vermitteln und Möglichkeiten der Einflussnahme betonen

„Ja, Sie werden immer auf Hilfe angewiesen sein. Sie sind in Ihrer Selbstständigkeit sehr eingeschränkt. Aber eingeschränkte Selbstständigkeit heißt für mich nicht, dass Sie auf Ihr Leben gar keinen Einfluss haben und gar nichts mehr selbst entscheiden und in Ihrem Sinne gestalten können.“

Förderkennzeichen 01VSF17048

PSY-CARE



Dysfunktionale Gedanken verändern

„Wenn Sie einen Rollator benutzen, heißt das nicht, dass Sie nicht mehr selbstständig sind. Im Gegenteil – der Rollator hilft Menschen, trotz eingeschränkter Mobilität selbstständig – und vor allem selbstbestimmt – zu sein.“

*Innovationsfonds-Projekt PSY-CARE:
Ambulante Psychotherapie für zuhause lebende,
pflegebedürftige ältere Menschen mit Depression*

Förderkennzeichen 01VSF17048

PSY-CARE

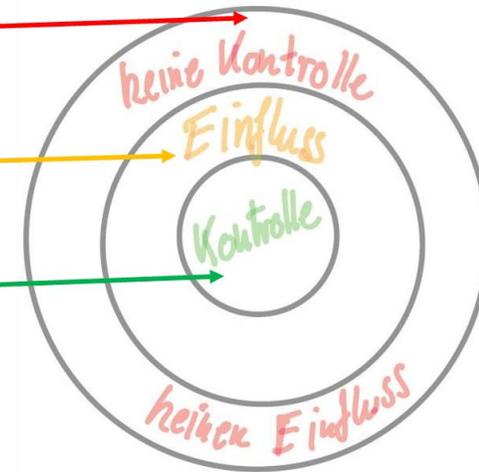


*Innovationsfonds-Projekt PSY-CARE:
Ambulante Psychotherapie für zuhause lebende,
pflegebedürftige ältere Menschen mit Depression*

Lebensplanung („Ein Blick nach vorne“)

Ressourcenorientierte Ziele-Arbeit

- „Welches sind die Aspekte, die Sie nicht kontrollieren können (aber versuchen können, zu akzeptieren)?“
- „Worauf können Sie direkten Einfluss nehmen, was können Sie gestalten oder mitgestalten?“
- „Was können Sie von den möglichen Dingen, die Sie kontrollieren können, vielleicht schon als nächstes tun?“



Förderkennzeichen 01VSF17048



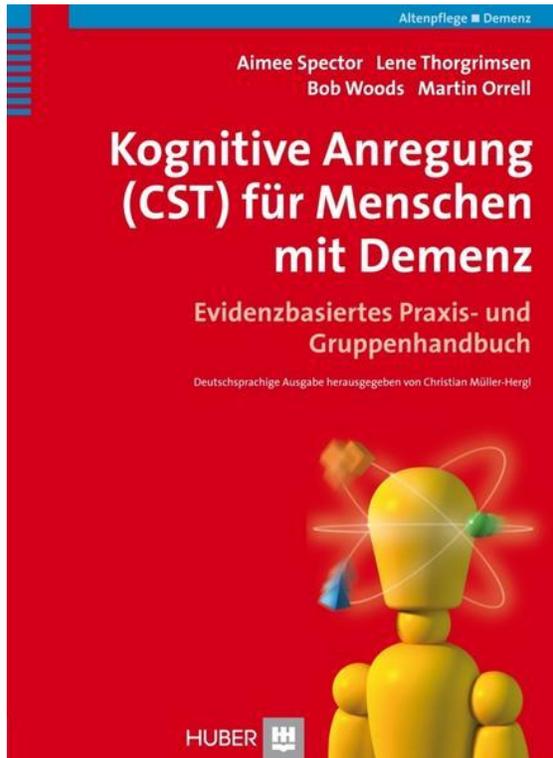


Planen für die Zukunft

Bitte tragen Sie die folgenden Haushalts- und Pflegeaktivitäten in eine der drei Spalten ein. Entscheiden Sie sich dazu, was Sie bevorzugen würden, wer bei diesen Aktivitäten jeweils helfen soll.

Aktivitäten: Kochen, Essen/Trinken, Wäsche waschen, An- und Ausziehen, Baden/Duschen, Toilette benutzen, Mobilität (Gehen bzw. Fahren im Rollstuhl), Treppen steigen, Medikamente einnehmen, Einkaufen

Ich und mein Angehöriger	Familie und Freunde	Ambulante Haushalts- und Pflegedienste



Hauptteil einer beispielhaften Sitzung:

Auswahl von Bildern berühmter Kunstwerke von der Klassik bis zur Moderne

„Welches gefällt Ihnen am besten?“

„Gefallen Ihnen eher Ölgemälde oder Zeichnungen?“

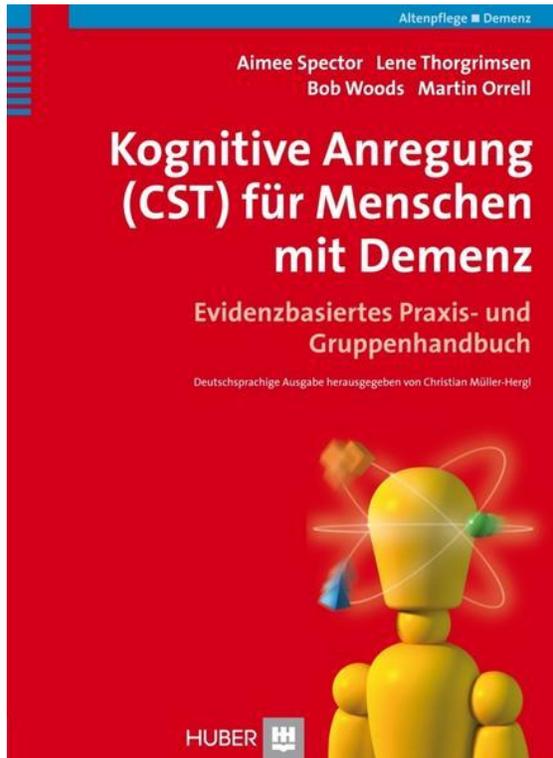
„Eher bunte Bilder oder schwarzweiße?“

„Was glauben Sie, was ist Kunst und was ist keine Kunst?“

„Haben Sie ein Kunstwerk zuhause?“

„Ist damit eine besondere Geschichte verbunden – ein Erbstück oder ein besonderer Kauf?“

„Sind Sie jemand, der Ausstellungen und Galerien mag?“



Grundprinzipien:

- Spaß und Lachen gemeinsam mit Anderen
- Aktivitäten selber ausführen
- Vergleiche ziehen
- **Auswählen können**
- **Meinungen äußern statt Fakten**

-> Bedingungen, in denen das Selbst und die Identität, die eigenen Präferenzen und Ansichten wieder zum Vorschein kommen

Zusammenfassung

- Die Förderung von Selbstbestimmung ist ein zentrales Ziel des Arbeitens mit vulnerablen älteren Menschen.
- Psychologisches Wissen und psychologische Behandlungsprogramme für vulnerable ältere Menschen müssen dringend in die Regelversorgung überführt werden.